

name *Phrealcia* die Priorität vor *Procalantica* besitzt, wogegen der Artnamen *Eximiella* aber für *Brevipalpella* einzutreten hat.

Der Freundlichkeit Herrn Chrétien's verdankt das Hofmuseum ein Pärchen seiner *Phrealcia Brevipalpella*, welches nicht bloß die Synonymie mit *Procalantica Eximiella* außer Zweifel stellte, sondern auch die weitere Zusammengehörigkeit mit *Ussuriensis* Rbl. („Iris“, XIII, S. 162) sehr wahrscheinlich macht. Es dürfte sich nur um eine variable, sehr weit verbreitete Art handeln.

Phrealcia wurde als eine Plutellidengattung beschrieben, ich halte aber ihre Zugehörigkeit zur Familie der Yponomeutiden für begründeter.

Bericht der Sektion für Koleopterologie.

Versammlungen am 7. und 21. Februar 1907.

An den genannten Tagen fanden Besprechungen statt, deren Zweck es war, den Wirkungskreis der Sektion wesentlich zu erweitern. Ergebnis der Versammlungen war der Beschluß, die Sektion in folgender Weise auszugestalten:

1. Vortragsabende. Am ersten Donnerstag jedes Monats findet eine Versammlung statt, welche der Abhaltung wissenschaftlicher Vorträge gewidmet sein soll. Auch die Erstattung von Literaturreferaten wäre gegebenenfalls auf diese Abende zu verlegen.

2. Konversationsabende. Am dritten Donnerstag jedes Monats findet ein sogenannter Konversationsabend statt. Diese Versammlungen sind vorgesehen für kürzere Mitteilungen über interessante Funde und Sammelmethode, für kleine Demonstrationen, Auskünfte auf Anfragen seitens der Mitglieder, für Reise- und Exkursionsberichte, für Vorlage und Besprechung von Literatur etc.

Die geplanten Kurse wären an diesen Abenden abzuhalten.

(Sämtliche Versammlungen finden im Lokale der Gesellschaft statt und wurde der Beginn derselben für 6 Uhr abends festgesetzt. Einladungen werden nur zu besonderen Vorträgen, nicht aber zu den Konversationsabenden versandt. Gäste bei allen Versammlungen herzlich willkommen.)

Sowohl über die Vortrags- als auch über die Konversationsabende werden Sitzungsberichte veröffentlicht, in welchen in erster Linie das wissenschaftlich Neue berücksichtigt werden soll. Auch Beschreibungen von Novis können in diesen Sitzungsberichten gebracht werden.

3. Kurse. Zum Zwecke der Vermittlung der erforderlichen Hilfskenntnisse an die Sammler ist die Abhaltung von Kursen geplant. Diese Kurse, deren Abhaltung Herr Dr. Holdhaus übernommen hat, sollen in allgemein verständlicher Form gehalten sein und für die nächsten Jahre folgende Themata zum Gegenstande haben:

Skizzierung des äußeren Baues der Käfer und der hierbei verwendeten Terminologie.

Durchbesprechung der wichtigsten Käferfamilien unter Vorlage der hierfür vornehmlich in Betracht kommenden Literatur und charakteristischer Gattungstypen.

Übungen im Bestimmen von Koleopteren, später Anatomie, moderne Sammeltechnik, mikroskopische Technik, Gesteinslehre etc.

4. Exkursionen. Für den Sommer ist die Veranstaltung von Exkursionen in die Umgebung von Wien geplant, welche der Schulung der Mitglieder auf biologischem und sammeltechnischem Gebiete dienen sollen.

Die Sektion setzt sich des weiteren das Ziel, ihre Mitglieder bei Unternehmung weiterer Sammelreisen durch Erteilung von Auskünften, Vermittlung von Empfehlungen etc. nach Möglichkeit zu unterstützen.

5. Anlage einer Sammlung. Es soll eine Koleopteren-sammlung angelegt werden, welche ausschließlich den Zweck hätte, den Mitgliedern als Vergleichssammlung zu dienen. In dieselbe sind nur exakt determinierte Stücke aufzunehmen.

6. Sammelberichte. An jedes Mitglied ergeht das Ersuchen, über eigene Sammelreisen der Sektion kurze Berichte zu überreichen, in denen auch das vom touristischen Standpunkte Wissenswerte Erwähnung finden soll. Dem Berichte wolle ein Verzeichnis der verlässlich determinierten Arten (womöglich mit Angabe des Determinators) beigegeben werden.

Diese Berichte sind nicht für den Druck bestimmt, sondern werden im Manuskript zur Einsichtnahme für Interessenten aufbewahrt und dürften brauchbare Beiträge zur Faunenkenntnis, jedenfalls aber wertvolle Hilfsmittel für jeden später die gleiche Gegend besuchenden Sammler bilden.

Die Sektion betrachtet es als ihre vornehmste Aufgabe, die Mitglieder zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten anzuregen und insbesondere im Verlaufe der Zeit eine Reihe von tüchtigen Spezialisten heranzubilden. Gerade die Entomologie ist ein Gebiet, auf dem auch der Amateur bei entsprechender Förderung eine fruchtbare Tätigkeit entfalten kann.

Neuwahlen.

Herr Direktor Ganglbauer brachte mit großem Bedauern zur allgemeinen Kenntnis, daß der bisherige Obmann der Sektion, Herr Senatspräsident i. P. Josef Birnbacher, sich aus Gesundheitsrücksichten veranlaßt sehe, seine Stelle zurückzulegen. Da mit ihm auch die übrigen Vorstandsmitglieder, Herr Direktor Ganglbauer und Herr Magistratsrat Dr. Spaeth, zurücktraten, wurde zu Neuwahlen geschritten, welche folgendes Resultat ergaben:

Obmann: Herr Direktor Ludwig Ganglbauer.

Obmann-Stellvertreter: Herr Dr. Karl Holdhaus.

Schriftführer: Herr Franz Heikertinger.

Dem scheidenden Vorstande wurde der Dank der Sektion zum Ausdrucke gebracht.

In der Versammlung am 21. Februar berichtete Herr Direktor Ganglbauer über die durch Ssilantjew experimentell erwiesene parthenogenetische Fortpflanzung des in Südrußland in großer Menge als Weinschädling auftretenden *Otiorrhynchus turca* Boh. und legte außerdem die ersten diesjährigen Hefte der vorzugsweise koleopterologischen Monatschrift „Entomologische Blätter“, herausgegeben von Gustav Hensolt in Schwabach (Baiern), vor, welche deshalb empfohlen wird, weil sie Referate über koleopterologische Arbeiten, die in den zahlreichen forst- und landwirtschaftlichen Zeitschriften zerstreut publiziert werden, in Aussicht stellt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bericht der Sektion für Koleopterologie. Versammlung am 7. und 21. Februar 1907. 97-99](#)